

# Satzung der Deutschen Gesellschaft für Biomaterialien e.V.

## § 1 Name, Sitz und Rechtsfähigkeit

1. Der Name der Gesellschaft lautet "Deutsche Gesellschaft für Biomaterialien e.V."
2. Sitz der Gesellschaft ist Berlin. Sie ist in das dortige Vereinsregister eingetragen.

## § 2 Zweck der Gesellschaft

1. Zweck der Gesellschaft ist: Förderung der Biomaterialwissenschaft im weitesten Umfang in dem Bestreben, der Erforschung, Entwicklung, Prüfung, Anwendung und Nachuntersuchung von Biomaterialien bei der Vermeidung und Behandlung von Krankheiten oder Leiden zu dienen und die Biomaterialien in ihrer zentralen Bedeutung für die gesamte Medizin, Tiermedizin und Biologie weiterzuentwickeln.
2. Hierzu dienen: Die Abhaltung von Tagungen; die Veröffentlichung der hierbei gehaltenen Referate und Vorträge in einem geeigneten Organ; der Gedanken- und Erfahrungsaustausch zwischen Biomaterialwissenschaftlern; die Herstellung und Vertiefung der Beziehungen zu den der Biomaterialwissenschaft verbundenen Disziplinen der Medizin, der Ingenieur- und Naturwissenschaften sowie zu in- und ausländischen Fachgesellschaften insbesondere der Europäischen Gesellschaft für Biomaterialien; die Förderung der Lehre und des wissenschaftlichen Nachwuchses; die Vertretung der Biomaterialwissenschaft und die Beratung der Öffentlichkeit, öffentlich rechtlicher Einrichtungen und der Behörden, Normengremien und Institutionen der Forschungsförderung; gutachterliche Tätigkeit, die Auszeichnung wissenschaftlicher Arbeiten auf dem Gebiet der Biomaterialwissenschaft; die Auszeichnung von Personen, die sich um die Entwicklung der Biomaterialien besonders verdient gemacht haben; Arbeitsgemeinschaften der Gesellschaft.

## § 3 Gemeinnützigkeit

1. Die Deutsche Gesellschaft für Biomaterialien verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabeordnung.
2. Die Gesellschaft ist selbstlos tätig. Sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
3. Mittel der Gesellschaft dürfen nur für Satzungszwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln der Gesellschaft.
4. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Gesellschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden. Eine Zuwendung an Vereinsmitglieder ist ausgeschlossen. Die Ausübung von Vereinsämtern geschieht ehrenamtlich.

## § 4 Mitgliedschaft

- 1) Mitglied des Vereins kann jede natürliche oder juristische Person oder Personenvereinigung des In- oder Auslandes sein, die den Vereinszweck unterstützt und für den Vereinszweck tätig ist. Der Verein besteht aus
  - a) ordentlichen, aktiv tätigen, stimmberechtigten Mitgliedern
  - b) Labormitgliedern
  - c) Junior-Mitglieder
  - d) Ehrenmitglieder

- e) fördernden, passiven, nicht stimmberechtigten Mitgliedern (Fördermitglieder).
- f) Korrespondierende Mitglieder

2) Ordentliche Mitglieder und Labormitglieder können Wissenschaftler mit abgeschlossener Hochschulausbildung werden (Material- und andere technische Wissenschaften, Naturwissenschaften, Medizin, Zahnmedizin, Tiermedizin, u.a.).

3) Junior Mitglieder können Studenten der genannten Disziplinen werden.

4) Labormitglieder sind wissenschaftliche Mitarbeiter eines Labors, das von einem ordentlichen Mitglied geleitet wird. An die Labormitglieder wird die gleiche fachliche Qualifikation gestellt, wie an ordentliche Mitglieder.

5) Die Labormitgliedschaft kann auf Antrag erteilt werden für jedes Labor oder jede Forschungseinheit eines ordentlichen Mitglieds der Gesellschaft. Bis zu sechs weitere Personen, die in diesem Labor angestellt sind, können im Rahmen dieser Labormitgliedschaft Mitglieder der Gesellschaft werden. Sie tragen den Status eines „Labormitglieds“. Sie haben die gleichen Rechte wie ordentliche Mitglieder wie Wahlrecht, Erhalt der Mitteilungen der Gesellschaft usw. . Sie können allerdings nicht in den Vorstand gewählt werden. Die Labormitglieder sind vom ordentlichen Mitglied des Labors dem Vorsitzenden der Gesellschaft zu benennen, entsprechende Veränderungen sind unaufgefordert mitzuteilen.

6) Der Jahresbeitrag für die ordentlichen Mitglieder wird von der Mitgliederversammlung für das auf diese Mitgliederversammlung folgende Geschäftsjahr festgesetzt.

7) Jedes beitragspflichtige Mitglied ist zur Zahlung des Beitrages zu Anfang des laufenden Jahres verpflichtet. Mitglieder, die aus dem aktiven Berufsleben ausscheiden, können auf Antrag von der Beitragspflicht befreit werden.

8) Die Mitgliedschaft endet durch Austritt oder Ausschluss, durch Tod (natürliche Personen) oder durch Auflösung oder Insolvenz (bei juristischen Personen und Personenvereinigungen). Der Austritt kann mit einer Frist von 3 Monaten zum Ende des Kalenderjahres schriftlich gegenüber dem Vorstand erklärt werden. An die Satzung bleibt das Mitglied bis zum Erlöschen seiner Mitgliedschaft gebunden.

9) Ein Mitglied, das gegen die Zwecke oder Interessen des Vereins, insbesondere gegen die Bestimmungen der Satzung gröblich verstoßen hat, kann durch Beschluss des Vorstandes ausgeschlossen werden. Das Mitglied ist vor dem Ausschluss persönlich oder schriftlich anzuhören. Der Beschluss wird mit einer Mehrheit von 2/3 der abgegebenen Stimmen gefasst und unter Angabe der Gründe dem Ausgeschlossenen mitgeteilt. Dieser kann gegen den Ausschluss innerhalb einer Frist von einem Monat nach Zustellung des Beschlusses schriftlich Einspruch erheben, über den die Mitgliederversammlung entscheidet. Der Einspruch hat aufschiebende Wirkung.

10) Die ordentlichen Mitglieder sind stimmberechtigt und wählbar.

11) Mitglieder oder Persönlichkeiten, die sich um die Biomaterial-wissenschaft besondere Verdienste erworben haben, können von der Mitgliederversammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Ehrenmitglieder zahlen keinen Jahresbeitrag.

12) Die Mitgliederversammlung kann vom Vorstand vorgeschlagene, nicht dem deutschen Sprachraum angehörende Wissenschaftler zu korrespondierenden Mitgliedern der Gesellschaft wählen. Korrespondierende Mitglieder zahlen keinen Jahresbeitrag.

13) Personen sowie private und öffentliche Vereinigungen wie Industrieunternehmen, Forschungsinstitute und Arbeitsgemeinschaften, die die Ziele der Gesellschaft unterstützen, können vom Vorstand als fördernde Mitglieder aufgenommen werden. Die Höhe des Förderbeitrages wird vom Vorstand im Einvernehmen mit dem fördernden Mitglied festgesetzt.

14) Der Erwerb der ordentlichen oder fördernden Mitgliedschaft ist schriftlich beim Vorstand zu beantragen. Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand.

15) Das Ende der Mitgliedschaft begründet keinen Entschädigungsanspruch irgendwelcher Art gegen den Verein.

## **§ 5 Organe der Gesellschaft**

Organe der Gesellschaft sind:

- a) der Vorstand
- b) die Mitgliederversammlung

## **§ 6 Der Vorstand**

1. Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern:

- a. dem amtierenden Vorsitzenden
- b. dem stellvertretenden Vorsitzenden
- c. dem Schriftführer
- d. dem Schatzmeister
- e. einem Vorstandsmitglied für besondere Aufgaben

2. Der Vorstandsvorsitzende, der stellvertretende Vorsitzende, der Schriftführer und der Schatzmeister sind im Sinne von § 26 BGB gerichtlich und außergerichtlich gesetzliche Vertreter des Vereins. Der Vorsitzende vertritt die Gesellschaft alleine, die anderen Vorstandsmitglieder handeln gemeinsam.

3. Die Wahl der Vorstandsmitglieder gemäß Ziffer 1 a) - d) erfolgt in der ordentlichen Mitgliederversammlung mit einfacher Mehrheit. Die Amtsdauer der gewählten Vorstandsmitglieder beträgt drei Jahre. Bei den Vorstandsmitgliedern gemäß Ziffer 1 a) - c) ist die einmalige Wiederwahl möglich.

4. Der stellvertretende Vorsitzende wird in der Regel nach Ablauf der ersten Amtsperiode von drei Jahren der Mitgliederversammlung zur Wahl als amtierender Vorsitzender vorgeschlagen.

5. Der scheidende amtierende Vorsitzende verbleibt für weitere 3 Jahre im Vorstand kraft Amtes für besondere Aufgaben.

## **§ 7 Aufgaben des Vorstandes**

1. Der Vorstand ist für alle Aufgaben des Vereins zuständig, die nicht im Rahmen dieser Satzung einem anderen Vereinsorgan zugewiesen sind.

2. Der Vorstand hat neben der Vertretung des Vereins folgende Aufgaben:

- a. Aufnahme und Ausschluss von Mitgliedern,
- b. Festlegung des Status der Mitgliedschaft (ordentlich oder fördernd)
- c. Erstellung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung,
- d. Aufstellung des Haushaltsplanes.
- e. Durchführung und Finanzierung von Aufgaben des Vereins

3. Der Vorstand leitet den Verein im Rahmen der bestehenden Gesetze, dieser Satzung und nach Maßgabe der Beschlüsse der Mitgliederversammlung.

4. Der Vorstand fasst seine Beschlüsse in der Vorstandssitzung oder im schriftlichen Umlaufverfahren. Bei Abstimmungen mit Stimmgleichheit entscheidet das Votum des Vorsitzenden.

5. Über die Sitzung des Vorstandes ist eine Niederschrift anzufertigen und von dem Vorsitzenden bzw., falls dieser nicht anwesend ist, von einem der Stellvertretenden Vorsitzenden und Schriftführer zu unterzeichnen. Die Niederschrift wird den Mitgliedern des Vorstandes übersandt. Einsprüche sind innerhalb von vier Wochen einzureichen.

6. Der Vorstand kann Fachausschüsse bzw. Arbeitsgruppen einberufen.

## **§ 8 Mitgliederversammlung**

1. Mindestens einmal im Jahr ist vom Vorstand eine ordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen. Die Einladung muss schriftlich mindestens 4 Wochen vor dem vorgesehenen Termin erfolgen und die Tagesordnung enthalten. Eine außerordentliche Mitgliederversammlung ist vom Vorstand einzuberufen, wenn er das im Interesse der Gesellschaft für erforderlich hält, oder wenn ein Zehntel der Mitglieder dies schriftlich unter Angabe des Zwecks und der Gründe beantragt.

2. Die Mitgliederversammlung ist bei ordnungsgemäßer Einladung jederzeit beschlussfähig.

3. Die Mitgliederversammlung hat folgende Aufgaben:

- a) die Wahl von Vorstandsmitgliedern
- b) Beschlussfassung über Tagungsthemen und -orte
- c) die Entgegennahme des Jahresberichtes des Vorsitzenden, und des Finanzberichts über das abgelaufene Kalenderjahr, des Haushaltsplans für das kommende Jahr und die Festsetzung des Mitgliedsbeitrages für das kommende Kalenderjahr.
- d) Entlastung des Vorstands
- e) Wahl von zwei Kassenprüfern
- f) Festsetzung der Mitgliedsbeiträge
- g) Beschlussfassung über die Ernennung von Ehrenmitgliedern und die Wahl von korrespondierenden Mitgliedern
- h) Beschlussfassung über Satzungsänderungen
- i) Bericht der Fachausschüsse, bzw. Arbeitsgruppen
- j) Auflösung der Gesellschaft

4. Anregungen und Anträge für die Mitgliederversammlung sind dem Vorstand spätestens zwei Wochen vor dem Termin der Mitgliederversammlung schriftlich einzureichen.

5. Den Vorsitz in der Mitgliederversammlung führt der Vorstandsvorsitzende, bei dessen Verhinderung der stellvertretende Vorsitzende oder ein anderes Vorstandsmitglied.

6. Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen worden sind.

7. Die ordentlichen Mitglieder können sich mittels einer schriftlichen Vollmacht durch andere ordentliche Mitglieder vertreten lassen, wenn die schriftliche Vollmacht vor der Abstimmung nachgewiesen wird. Ein Mitglied ist berechtigt, maximal 1 Mitglied zu vertreten.

8. Die Mitgliederversammlung fasst ihre Beschlüsse grundsätzlich mit der einfachen Mehrheit der anwesenden Mitglieder. Satzungsänderungen bedürfen einer Zweidrittelmehrheit der anwesenden Mitglieder, die Wahl von Ehrenmitgliedern und korrespondierenden Mitgliedern bedarf einer Dreiviertelmehrheit. Bei Stimmgleichheit gibt die Stimme des Vorstandsvorsitzenden den Ausschlag.

9. Über jede Mitgliederversammlung ist ein Protokoll zu führen, das vom amtierenden Vorsitzenden und vom Schriftführer zu unterschreiben ist.

## **§ 9 Geschäftsjahr**

Als Geschäftsjahr der Gesellschaft gilt das Kalenderjahr.

## **§ 10 Auflösung der Gesellschaft**

1. Die Auflösung der Gesellschaft kann nur mit der Dreiviertelmehrheit der anwesenden Mitglieder und mit einer Stimmenwahl, die die Hälfte der Zahl sämtlicher eingetragener

Mitglieder übersteigt, beschlossen werden. Bei Stimmengleichheit gibt die Stimme des Vorstandsvorsitzenden den Ausschlag.

2. Bei Auflösung oder Aufhebung der Gesellschaft oder bei Wegfall ihres bisherigen Zweckes fällt das Vermögen an die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG, Bonn-Bad Godesberg) zur Förderung von Wissenschaft und Forschung.

gez.

Prof. Dr. C.J. Kirkpatrick  
Vorsitzender

Prof. Dr. H. Worch  
Designierter Vorsitzender

PD Dr. A. Ignatius  
Schriftführerin

Die Satzung trat mit dem positiven Votum der Mitgliederversammlung des Vereins Deutsche Gesellschaft für Biomaterialien e.V. vom 03.10.2003 als Änderung der zuvor bestehenden Fassung in Kraft.

© Deutsche Gesellschaft für Biomaterialien e.V

## Statutes of the German Society for Biomaterials e.V.

### 1 Name, Seat and Legal Capacity

1 The name of the Society is "Deutsche Gesellschaft für Biomaterialien e.V." (German Society for Biomaterials).

The seat of the Society is Berlin. It is entered in the register of associations there.

### 2 Purpose of the Society

1 The purpose of the Society is: To promote biomaterial science in the broadest sense in an effort to serve the research, development, testing, application and follow-up of biomaterials in the prevention and treatment of disease or suffering and to further develop biomaterials in their central importance for the whole of medicine, veterinary medicine and biology.

2. to this end serve: The holding of conferences; the publication of the papers and lectures given at these conferences in a suitable organ; the exchange of ideas and experience between biomaterials scientists; the establishment and deepening of relations with the disciplines of medicine, engineering and natural sciences associated with biomaterials science and with domestic and foreign professional societies, in particular the European Society for Biomaterials; the promotion of teaching and young scientists; the representation of biomaterials science and the provision of advice to the public, public law institutions and the authorities, standards bodies and research funding institutions; expert activities, the awarding

of prizes for scientific work in the field of biomaterials science; the awarding of prizes to persons who have rendered outstanding services to the development of biomaterials; working groups of the Society.

### **3 Non-profit status**

1 The German Society for Biomaterials pursues exclusively and directly non-profit purposes in the sense of the section "tax-privileged purposes" of the tax code.

2 The Society is selflessly active. It does not primarily pursue its own economic purposes. 3.

3. the Society's funds may only be used for statutory purposes. Members shall not receive any benefits from the Society's funds. 4.

4. no person may be favoured by expenses which are alien to the purpose of the Society or by disproportionately high remuneration. A donation to members of the Society is excluded. The exercise of the Society's offices is on an honorary basis.

### **§ 4 Membership**

1) Any natural or legal person or association of persons in Germany or abroad who supports the purpose of the Association and is active for the purpose of the Association may be a member of the Association. The Association consists of a) regular, active, voting members b) laboratory members c) junior members d) honorary members e) supporting, passive, non-voting members (sustaining members). f) Corresponding members

2) Full members and laboratory members can be scientists with completed university education (material and other technical sciences, natural sciences, medicine, dentistry, veterinary medicine, etc.).

3) Junior members can become students of the mentioned disciplines.

4) Laboratory members are scientific staff of a laboratory headed by a full member. Laboratory members are required to have the same professional qualifications as full members.

5) Laboratory membership may be granted on application to any laboratory or research unit of a full member of the Society. Up to six other persons employed by that laboratory may become members of the Society under this Laboratory Membership. They shall have the status of "Laboratory Members". They shall have the same rights as regular members such as the right to vote, receive notices from the Society, etc. . However, they cannot be elected to the Executive Committee. Laboratory members shall be nominated by the ordinary member of the laboratory to the Chairman of the Society, and appropriate changes shall be notified without request.

6) The annual subscription for ordinary members shall be fixed by the General Meeting for the financial year following this General Meeting.

7) Every member liable for membership fees is obliged to pay the fee at the beginning of the current year. Members who retire from active professional life may be exempted from the obligation to pay dues upon application.

8) Membership ends by resignation or exclusion, by death (natural persons) or by dissolution or insolvency (in the case of legal persons and associations of persons). Resignation may be declared in writing to the Executive Board with a notice period of 3 months to the end of the calendar year. The member remains bound to the statutes until the expiration of his membership.

9) A member who has grossly violated the purposes or interests of the Association, in particular the provisions of the Statutes, may be expelled by resolution of the Board. The member is to be heard personally or in writing before the exclusion. The decision shall be taken by a majority of 2/3 of the votes cast and shall be communicated to the expelled person, stating

the reasons. The expelled member may lodge a written objection to the exclusion within a period of one month after notification of the decision, which shall be decided upon by the General Meeting. The objection has a suspensive effect.

10) Full members are entitled to vote and to be elected.

11) Members or personalities who have rendered outstanding services to biomaterial science may be appointed honorary members by the General Assembly. Honorary members do not pay an annual membership fee.

12) The General Assembly may elect non-German speaking scientists proposed by the Board as Corresponding Members of the Society. Corresponding members do not pay an annual membership fee.

13) Individuals as well as private and public associations such as industrial companies, research institutes and working groups that support the aims of the Society may be accepted by the Board as supporting members. The amount of the sponsorship fee shall be determined by the Executive Board in agreement with the sponsoring member.

14) Application for ordinary or sponsoring membership must be made in writing to the Executive Board. The board decides on the admission.

15) The end of membership does not constitute a claim for compensation of any kind against the Association.

## **5 Organs of the Society**

Organs of the Society are:

a) the Board b) the General Meeting

## **§ 6 The Board of Directors**

1. the board consists of five members: a. the acting chairman b. the deputy chairman c. the secretary d. the treasurer e. a board member for special tasks

2. the chairman, the deputy chairman, the secretary and the treasurer are legal representatives of the society in and out of court in the sense of § 26 BGB. The Chairman represents the Society alone, the other members of the Board act jointly.

3. the election of the board members according to number 1 a) - d) takes place in the ordinary general meeting with simple majority. The term of office of the elected board members is three years. The members of the Board of Directors according to clauses 1 a) - c) may be re-elected once.

4. the deputy chairman is normally proposed to the general meeting for election as acting chairman at the end of the first term of office of three years.

5. the outgoing acting chairman remains on the board by virtue of office for special tasks for a further 3 years.

## **7 Tasks of the Board**

1. the board is responsible for all tasks of the association, which are not assigned to another organ of the association within the framework of these statutes. 2. the board is responsible for the representation of the association as well as for the representation of the members.

2. the board has the following tasks besides the representation of the association:

a. Admitting and excluding members, b. Determining the status of membership (ordinary or sponsoring) c. Preparation of the annual report and the annual accounts, d. Preparation of the budget. e. Execution and financing of the tasks of the Association.

3. the Board shall manage the Association within the framework of existing laws, these Statutes and in accordance with the decisions of the General Assembly.

4. the board passes its resolutions in the board meeting or by written circulation. In the event of a tied vote, the vote of the Chairperson shall be decisive. 5.

Minutes shall be taken of the meeting of the Board of Directors and shall be signed by the Chairman or, if the Chairman is not present, by one of the Vice-Chairmen and the Secretary. The minutes shall be sent to the members of the Board. Objections must be submitted within four weeks. 6.

The Executive Board may convene specialist committees or working groups.

## **8 General Meeting**

1. an ordinary general meeting is to be convened by the board at least once a year. The invitation must be made in writing at least 4 weeks before the scheduled date and must contain the agenda. An extraordinary General Meeting shall be convened by the Board if it deems this necessary in the interest of the Society, or if one tenth of the members request this in writing, stating the purpose and reasons. 2.

2. the general meeting has a quorum at any time, provided it has been duly convened.

3. the general meeting has the following tasks:

a) the election of board members b) decision-making on meeting topics and locations c) the acceptance of the annual report of the chairman, and the financial report on the past calendar year, the budget for the coming year and the setting of the membership fee for the coming calendar year. d) Discharge of the Executive Board e) Election of two cash auditors f) Determination of membership fees g) Resolution on the appointment of honorary members and the election of corresponding members h) Resolution on amendments to the Statutes i) Report of the technical committees or working groups j) Dissolution of the Society

Suggestions and motions for the General Assembly must be submitted in writing to the Executive Board at least two weeks before the date of the General Assembly. 5.

5. the General Meeting shall be chaired by the Chairman of the Board, or if he is prevented from doing so, by the Vice-Chairman or another member of the Board.

(6) The General Meeting shall constitute a quorum if all members have been duly invited.

7. full members can be represented by other full members by means of a written power of attorney, if the written power of attorney is proven before the vote. A member is entitled to represent a maximum of 1 member.

8) The General Assembly shall adopt its resolutions by a simple majority of the members present. Amendments to the statutes require a two-thirds majority of the members present, the election of honorary members and corresponding members requires a three-quarters majority. In the event of a tie, the Chairman of the Board shall have the casting vote. 9.

9. minutes of each general meeting shall be kept and signed by the acting chairman and the secretary.

## **9 Fiscal Year**

The financial year of the Society shall be the calendar year.

## **§ 10 Dissolution of the Society**

1. the dissolution of the Society can only be decided by a three-quarters majority of the members present and by a vote exceeding half of the number of all registered members. In the event of a tie vote, the Chairman of the Board shall have the casting vote.

(2) In the event of the dissolution or annulment of the Society or in the event of the cessation of its previous purpose, the assets shall be transferred to the German Research Foundation (DFG, Bonn-Bad Godesberg) for the promotion of science and research.

signed

Prof. Dr. C.J. Kirkpatrick Prof. Dr. H. Worch Chairman Designated Chairman

PD Dr. A. Ignatius Secretary

The statutes came into force with the positive vote of the general meeting of the association Deutsche Gesellschaft für Biomaterialien e.V. on 03.10.2003 as an amendment to the previously existing version.

© German Society for Biomaterials e.V.